

Ewert und Feindt bilden Königspaar

Anbringen der Scheiben folgt



Glückliche Majestäten: Wolfgang Ewert und Heike Feindt. FOTO: WOLFGANG HUSTEDT

VON WOLFGANG HUSTEDT

Etelsen-Cluvenhagen. Wolfgang Ewert und Heike Feindt bilden seit dem Schützenfest das neue Königspaar in Cluvenhagen. Die beiden Ritter von Ratsherr Ewert wurden Matthias Niemann und Patrick Meyer, die beiden Hofdamen heißen Angelina Dudzig und Kathrin Niemann. Ortskönig – ermittelt unter den Nicht-Schützen – wurde Mailo Gruner vor Andrea Strehlau und Carola Patschul. Christoph Mahlstädt sicherte sich die Krone bei der Jugend, zum Schülerkönig wurde Mika Meyer ausgerufen.

Das neue Königspaar des Schützenvereins Cluvenhagen wurde nicht, wie es bisher beim Schützenfest Tradition war, nach dem Mittagessen in ihre Residenzen geleitet. Dieses soll nun an diesem Sonnabend, 15. Juli, nachgeholt werden. Die Mitglieder des Schützenvereins treffen sich um 15.30 Uhr an der Findling-Ecke der Lindholzer Straße, um die Königin Heike Feindt in ihre Residenz an der Brandenstraße zu geleiten. Anschließend geht es dann zum Schützenkönig Wolfgang Ewert in den Sachsenweg, wo die Scheibe ebenfalls am Haus der neuen Majestät angehängt wird. Ab 19 Uhr erfolgen die Preisausgaben der Preisscheibe vom Schützenfest im Schützenhaus. Dort findet ab 20 Uhr auch die Abrechnungsverammlung statt.

Vorbereitungen für Rieder Schützenfest

Riede. Drei Termine stehen beim Schützenverein Riede unter der Woche auf dem Programm. Am Donnerstag, 13. Juli, wird ab 16 Uhr das Zelt fürs Schützenfest – dieses findet am 15./16. Juli statt – aufgebaut. Dafür werden noch Helfer gebraucht. Tags darauf soll ab 19 Uhr das Zelt geschmückt werden. Am Montag, 17. Juli, wird ab 16.30 Uhr das Zelt abgebaut, außerdem wollen die Rieder den Festplatz säubern. Anschließend steht gemeinsames Grillen auf dem Plan. JU

Training für die Wirbelsäule

Thedinghausen. Die Wirbelsäulen- und Gelenksportgruppen unter der Leitung von Angela Humpich starten ab dem 18. Juli in Blender, Riede und Thedinghausen. Informationen zu den einzelnen Gruppen und Terminen gibt es ab dem 17. Juli bei Angela Humpich telefonisch unter der Nummer 04204/5579. KUT

VON ONNO KUTSCHER

Langwedel-Völkersen. Barfuß huscht Tina Badenhop über den Parkettboden. Sanft, anmutig und mit einer filigranen Leichtigkeit tanzt sie durch den Raum, so als ob sie nie etwas anderes gemacht hätte. Doch plötzlich findet der Tanz ein abruptes Ende, die Frau hält inne und lässt sich nach hinten fallen. Es kommt aber nicht zum Sturz, denn ihre Arme hat sie in zwei rote Tücher gewickelt, die sie auffangen. Dann geht der Tanz weiter – aber nicht auf dem Parkettboden, sondern in drei Metern Höhe. Angst? Fehl-anzeige!

„Die habe ich nie gehabt“, sagt die ausgebildete Tanzpädagogin, nachdem sie für eine kleine Pause wieder festen Boden unter ihren Füßen hat. „Es kostet mich keine Überwindung, ich liebe diese fließenden Bewegungen in der Luft. Es ist sehr anstrengend und bedarf viel Übung, aber Sorgen bereitet es mir nicht, wenn ich am Vertikaltuch tanze“, verrät sie und klettert wieder in luftige Höhen.

Dort wird es jetzt noch spektakulärer. Tanzt die 48-Jährige bisher mit den Füßen nach unten, hat sie sich nun umgedreht und hängt kopfüber in dem Vertikaltuch. An

„Ich liebe diese fließenden Bewegungen in der Luft.“

Tina Badenhop

ihren geschmeidigen Bewegungsabläufen ändert sich indes nichts. Sanft gleitet Tina Badenhop durch die Luft, bewegt sich zu den vertrauten Klängen, die aus dem CD-Player ertönen und scheint dabei, die Gesetze der Schwerkraft außer Kraft zu setzen.

„Ich wollte immer schon künstlerisch arbeiten“, sagt Tina Badenhop und rutscht langsam wieder gen Boden. „Getanzt habe ich immer, auch als Kind. Ich habe es auch mal mit Ballett versucht, aber das war mir zu streng. Meine Stärke liegt darin, die Artistik mit dem Tanz zu verbinden.“ So gehören zu dem Repertoire der 48-Jährigen neben der Luftartistik auch noch der Feueranzug und sogenannte Walking-Acts, bei denen sie sich in unterschiedliche Figuren verwandelt und auf Veranstaltungen in der Region auftritt.

So auch bei den Langwedeler Kulturtagen im April dieses Jahres. „Es waren wunderbare Tage, auch wenn das Wetter nicht ganz so mitgespielt hat. Aber da muss man bei solchen Straßenfesten auch immer wie-



Das Cyr wheel ist in der Handhabung nicht ganz einfach. Das hat Tina Badenhop am eigenen Körper erfahren und den einen oder anderen blauen Fleck davongetragen. FOTO: KARSTEN KLAMA

Die Leichtigkeit des Seins

Egal ob am Boden oder in der Luft: Tina Badenhop beeindruckt mit spektakulären Tänzen

der mit rechnen, das gehört dazu“, sagt sie und greift zum nächsten Übungsgerät, dem sogenannten Cyr wheel, mit dem sie sich vor gut einem Jahr vertraut gemacht hat.

Ein Cyr wheel ist ähnlich dem Rhöhrad, allerdings nur mit einem einzigen Reifen. Die Handhabung? „Gar nicht so einfach“, sagt die Tänzerin. „Das habe ich am eigenen Körper schmerzhaft erfahren müssen“, gibt Tina Badenhop zu und verrät, dass sie schon den einen oder anderen blauen Fleck davongetragen habe. Aber auch hier gilt: „Bloß keine Angst und einfach mal probieren.“ Gesagt, getan. Schon wieder tanzt Tina Badenhop durch ihren Trainingsraum in Völkersen. Diesmal nicht am Tuch, sondern in dem großen Rad.

Die 48-Jährige scheint während der Übungen quasi mit dem Cyr wheel zu verschmelzen. Kein Wunder, denn „die Geräte sind meine Partner. Ich tanze mit ihnen ein Duett“, erklärt Tina Badenhop. „Ich habe im Fernsehen einen Auftritt mit solch einem Rad gesehen und war sofort begeistert. Mir war klar: ‚Das will ich auch machen.‘ Also habe ich losgelegt.“

Aller Anfang war allerdings schwer. „Ich hatte es mir etwas leichter vorgestellt“, gibt sie zu. Der Ehrgeiz hatte sie aber schnell gepackt, denn ihr Ziel war es, auf den Langwedeler Kulturtagen etwas mit dem Cyr wheel aufzuführen. Zusammen mit dem Künstler Christoph Bendikowski aus Langwedel fing sie also an, ein Stück zu erarbeiten. „Die Ideen haben während der Probenzeit gesprudelt“, erinnert sie sich an die intensive Zeit vor den Kulturtagen. Am Ende kam ein Stück dabei heraus, das an das Märchen Dornröschen angelehnt ist. Ein melancholisches Schauspiel, bei dem Christoph Bendikowski Akkordeon spielt und den Tanz von Tina Badenhop mit Gesang begleitet. „Dem Publikum in Langwedel hat es auf jeden Fall gefallen“, sagt sie.

Nach anfänglichen Schwierigkeiten fühlt sich Tina Badenhop auf dem Cyr wheel nun auch immer sicherer. Mittlerweile hat sich das Rad sogar zum Liebling der 48-Jährigen gemauert. „Ich mag die Eigendynamik. Wobei man die unterschiedlichen Geräte nicht miteinander vergleichen kann, ich finde alle schön“, verrät sie. Pannen gibt es aber immer wieder, sowohl beim Training als auch vor Publikum. „Aber darüber kann man lachen, vieles kann man auch überspielen.“

Die Freude an der Artistik und den Auftritten vor Publikum lässt sich Tina Badenhop auf jeden Fall nicht nehmen. „Ich bin glücklich. Ich mache genau das, was ich immer machen wollte.“ Worte, die man ihr sofort abnimmt, die sich aber auch in ihren Tänzen wiederfinden. Und so huscht Tina Badenhop wieder los und gleitet mit einer filigranen Leichtigkeit über das Parkett.



Mit dem Vertikaltuch zeigt Tina Badenhop beeindruckende Tänze. FOTO: FOTOS: KARSTEN KLAMA

VERANSTALTUNGEN · KONZERTE · THEATER · KINO

Juli 2017



Verdener Domfestspiele:
Der brennende Mönch
Eine historische Untat
Termine vom 14. bis 29. Juli 2017
Freilichtbühne am Verdener Dom

Inselbahnverkehr mit der Museums-Eisenbahn

Termine am 15. und 16. Juli 2017, Bahnhof Bruchhausen-Vilsen

August 2017

Gut Sandbeck Open Air Festival
Termine am 4. und 5. August 2017, Kulturzentrum Gut Sandbeck, Osterholz-Scharmbeck

Musical meets Rock, Pop & Chanson
Open Air
Sa., 5. August 2017, 19.30 Uhr, Garten des Schlosses Erbhof, Thedinghausen

Feeling Floyd
The Final Floyd Experience
Sa., 12. August 2017, 20 Uhr, KGS Aula Rastede

Musikfest Bremen:

Klangkathedralen
H. Berlioz: La Messe solennelle, L. v. Beethoven: Christus am Ölberge op. 85
Mi., 30. August 2017, 20 Uhr, Dom zu Verden

September 2017

Onkel Fisch
„Europa – und wenn ja wie viele?“
Fr., 8. September 2017, 20 Uhr, Gleis 1 Syke

Klassische Philharmonie NordWest:
Una Notte Italiana
Sa., 9. September 2017, 19 Uhr, Stadthalle Verden

Oktober 2017

Magic Musicals
Die größten Musical-Welterfolge
Fr., 20. Oktober 2017, 20 Uhr, Divarena Delmenhorst

Frowin

„Einpacken, Frau Merkel“
Fr., 27. Oktober 2017, 20 Uhr, Bahnhof Syke

November 2017

Tahnee Schaffarczyk
Stand-Up Comedian
Fr., 10. November 2017, 20 Uhr, Divarena Delmenhorst



Lutz von Rosenberg Lipinsky
„Wir werden alle sterben!“
Do., 16. November 2017, 20 Uhr, Divarena Delmenhorst

Horst Evers

„Der kategorische Imperativ ist keine Stellung beim Sex“
Sa., 18. Nov. 2017, 20 Uhr, Syker Theater

Dezember 2017

Musicalzauber für die ganze Familie
mit Sara Dähn und Thomas Blaschke
Fr., 1. Dezember 2017, 18 Uhr, Kulturforum / KGS Leeste

Sybille Bullatschek
Termine am 2. und 3. Dezember 2017, Bahnhof Syke

Danke Helene! - Die Helene Fischer Tribute Show

Die Helene Fischer Die neue Tribute-Show
Fr., 8. Dezember 2017, 20 Uhr, Divarena Delmenhorst

Horst Fyrguth

Das Prinzip Horst
Sa., 9. Dezember 2017, 20 Uhr, Divarena Delmenhorst

Januar 2018

Gerd Spiekermann
Do., 18. Januar 2018, 20 Uhr, Aula Cato Bontjes van Beek Gymnasium Achim

Marco Tschirpke
„Frühling, Sommer, Herbst und Günther“
Fr., 26. Jan. 2018, 20 Uhr, Bahnhof Syke

Februar 2018

Götz Frittrang
„Götzeidank“
Sa., 17. Febr. 2018, 20 Uhr, Bahnhof Syke

The Rascals Rock'n'Roll Show
Sa., 17. Febr. 2018, 20 Uhr, Aula Cato Bontjes van Beek, Gymnasium Achim

Vorhang auf, Spot an!

Pressehaus Bremen und regionale Zeitungshäuser

weser-kurier.de/ticket 04 21/36 36 36 Nordwest Ticket

! = Nutzen Sie Ihren AboCard-Rabatt.

Nordwest
TICKET

WESER
KURIER
TICKET